

Inhaltsverzeichnis

- 1 **Aussprache und Schreibung** 6
Das dänische Alphabet 6 · Die Laute des Dänischen 7 ·
Der Stoßton 12 · Groß- und Kleinschreibung 13
- 2 **Das Substantiv** 14
Das Genus der Substantive 14 · Die Pluralbildung der
Substantive 17 · Der Genitiv 19 · Komposita 20
- 3 **Der Artikel** 21
Der unbestimmte Artikel 21 · Der bestimmte Artikel 23
- 4 **Das Adjektiv** 27
Attributiver und prädikativer Gebrauch 27 · Formen der
Steigerung 31 · Gebrauch der Steigerungsformen 33
- 5 **Die Pronomen** 35
Die Personalpronomen 35 · Die Possessivpronomen 41 ·
Die Reflexivpronomen 46 · Die Demonstrativpronomen 47 ·
Die Indefinitpronomen 51 · Die Interrogativpronomen 58 ·
Die Relativpronomen 62
- 6 **Das Verb – Einführung** 66
Merkmale des Verbs 66 · Finite und infinite Verbformen 67 ·
Starke, schwache und unregelmäßige Verben 68 · Hilfs-
verben 69 · Reflexive Verben 70 · Transitive und intransitive
Verben 71
- 7 **Das Verb – der Indikativ** 73
Das Präsens 73 · Das Präteritum 75 · Das Perfekt 78 ·
Gegenüberstellung von Präteritum und Perfekt 83 · Das Plus-
quamperfekt 85 · Das Futur 87
- 8 **Das Verb – die Modalverben** 88
Übersicht über die Formen der Modalverben 88 · Gebrauch
der Modalverben 88
- 9 **Das Verb – der Konjunktiv** 94
Der Konjunktiv I 94 · Der Konjunktiv II 94

- 10 **Das Verb – der Imperativ** 97
Die Form des Imperativs 97 · Gebrauch des Imperativs 97
- 11 **Das Verb – infinite Verbformen** 99
Der Infinitiv (Grundform) 99 · Das Partizip Präsens 101 ·
Das Partizip Perfekt 103
- 12 **Das Verb – das Passiv** 106
Vom Aktivsatz zum Passivsatz 106 · Das *blive*-Passiv 108 ·
Das *s*-Passiv 109 · Verben mit passiver Form und aktiver
Bedeutung 110 · Konkurrenzformen des Passivs 112
- 13 **Das Adverb** 113
Form des Adverbs 113 · Klassifizierung der Adverbien 114 ·
Frageadverbien 118 · Zentraladverbien 118 · Schlussadver-
bien 119 · Modaladverbien der Intensität 119 · Steigerung
des Adverbs 120
- 14 **Die Konjunktionen** 121
Was ist eine Konjunktion? 121 · Beiordnende Konjunktio-
nen 122 · Unterordnende Konjunktionen 123
- 15 **Die Präpositionen** 127
Was ist eine Präposition? 127 · Gebrauch von Präpositionen 128 ·
Präpositionen mit eindeutiger Entsprechung im Deutschen 129 ·
Präpositionen ohne eindeutige Entsprechung im Deutschen 131 ·
Adverbiale Bestimmungen der Zeit 136
- 16 **Zahlen und Zeitangaben** 140
Die Zahlen 140 · Angabe der Uhrzeit 145 · Angabe von
Daten 146
- 17 **Der Satz** 148
Die Satzglieder 148 · Der Hauptsatz 150 · Der Nebensatz 153 ·
Reihenfolge der Objekte 156 · Reihenfolge der Adverbien 157 ·
Hervorhebung von Satzgliedern 158 · Das Satzgefüge 161
- Verbtabelle** 163
- Tests und Lösungen** 165
- Register** 178

Das Modalverb *skulle* kann zusammen mit adverbialen Bestimmungen der Richtung auch ohne Vollverb stehen, wenn die Art der Bewegung keine Rolle spielt:

Hvor **skal** du hen?

Wo **willst** du hin?

Vi **skal** hjem nu.

Wir **müssen** jetzt nach Hause.

Vi **skal** i teatret.

Wir **gehen** ins Theater.

Außerdem wird das Modalverb *skulle* bei der Bildung des Futurs (vgl. S. 87) und bei der Bildung des Konjunktivs (vgl. S. 94 ff.) verwendet.

Ville

Das Modalverb *ville* (wollen) wird in folgenden Fällen verwendet:

Wille / Absicht

Im Deutschen kann in diesem Fall „möchten“ und „wollen“ stehen:

Han **vil prøve** at finde et nyt job.

Er **möchte versuchen** einen neuen Job zu finden.

Forældrene **vil ikke høre** mere om det.

Die Eltern **wollen** nichts mehr davon **hören**.

Wünsche

Wünsche stehen zusammen mit *gerne* (gern):

Jeg **vil gerne have** en kop kaffe.

Ich **möchte gern** eine Tasse Kaffee (haben).

Jeg **vil gerne se fjernsyn** i aften.

Ich **möchte** heute Abend **gern fernsehen**.

Es ist unhöflich, die Ergänzung *gerne* (gern) bei an andere Personen gerichteten Wünschen auszulassen.

Bitten

Höfliche Bitten werden zusammen mit *godt* (bitte) und *ikke godt* (nicht bitte) formuliert. Im Deutschen wird der Konjunktiv verwendet:

Vil du godt tale lidt langsommere?

Würdest du bitte etwas langsamer **sprechen**?

Vil du ikke godt gøre det selv?

Würdest du es (nicht) bitte selber machen?



Außerdem wird das Modalverb *ville* bei der Bildung des Futurs (vgl. S. 87) und bei der Bildung des Konjunktivs (vgl. S. 94 ff.) verwendet.

Kunne

Das Modalverb *kunne* (können) wird wie im Deutschen gebraucht:

Für Fähigkeiten:

Morten **kunne** **cykle**, da han var fire år gammel.
Kan du **tale** dansk?

Morten **konnte** Rad fahren, als er vier Jahre alt war.
Sprichst du Dänisch? (Wörtlich: **Kannst** du Dänisch **sprechen**?)

Für Möglichkeiten:

Kan kjolen **byttes**?
Kan jeg **betale** med euro?

Kann das Kleid **umgetauscht** werden?
Kann ich mit Euro **bezahlen**?

Bei Bitten und höflichen Fragen:

Kan jeg **få** en øl?
Kan du ikke (godt) **komme** en anden dag?

Kann ich ein Bier **bekommen**?
Kannst du nicht bitte einen anderen Tag **kommen**?

Ferner wird das Modalverb *kunne* bei der Bildung des Konjunktivs verwendet (vgl. S. 94 ff).

Måtte

Das Modalverb *måtte* (dürfen, müssen) drückt wie im Deutschen Erlaubnis und Verbote aus:

Erlaubnis

Mithilfe von *måtte* kann eine Erlaubnis erteilt oder um Erlaubnis gebeten werden. Oft steht es in diesen Fällen mit *gerne* oder *godt*:

Må jeg **godt gå** til fest hos Bo i aften?
Ja, det **må** du **gerne** / **godt**.

Darf ich heute Abend auf die Party bei Bo **gehen**?
Ja, das **darfst** du (**gern**).

Präpositionen (auch „Verhältniswörter“ genannt) dienen dazu, zwei Wörter oder Wortgruppen zueinander in Beziehung zu setzen. Sie sind unveränderbar und werden im Dänischen und im Deutschen teilweise unterschiedlich gebraucht.

1. Was ist eine **Präposition**?
2. Welche **Beziehungen** drücken Präpositionen aus?
3. Welche Präpositionen haben eine **eindeutige Entsprechung im Deutschen**?
4. Welche Präpositionen werden **unterschiedlich gebraucht**?
5. Wie werden die **adverbialen Bestimmungen der Zeit** gebildet und gebraucht?

Was ist eine Präposition?

Präpositionen stehen in der Regel zusammen mit anderen Wörtern, Satzgliedern oder Sätzen und bilden sogenannte Präpositionalphrasen.

Präposition + Substantiv

Zusammen mit Substantiven bilden Präpositionen oft adverbiale Bestimmungen. Das Substantiv steht in der Regel in der bestimmten Form:

De kommer tidligt hjem
fra **børnehaven**.

Sie kommen früh aus **dem Kindergarten** nach Hause.

Präposition + Pronomen

Wie im Deutschen stehen die Pronomen nach Präpositionen immer als Objekte:

Hun snakkede længe **med ham**.

Sie sprach lange **mit ihm**.

Präposition + Infinitiv

Hun tænker **over at droppe** sit studium.

Sie denkt **darüber nach**, ihr Studium **aufzugeben**.

Präposition + Nebensatz

Det ender **med, at I kommer for sent**.
Jeg er ikke sikker **på, hvad hun vil sige til det**.

Das endet **damit, dass ihr zu spät kommt**.
Ich bin mir nicht sicher, **was sie dazu sagen wird**.

Gebrauch von Präpositionen

Adverbiale Präpositionalphrasen

Adverbiale Präpositionalphrasen können temporale, lokale, modale und kausale Beziehungen ausdrücken:

Temporale (zeitliche) Beziehungen

Vi snakkes ved **i morgen**.

Wir sprechen uns **morgen**.

Lokale (örtliche) Beziehungen

Vi mødes **foran biblioteket**.

Wir treffen uns **vor der Bibliothek**.

Modale Beziehungen (der Art und Weise)

Hun plejer at betale **med kort**.

Sie bezahlt normalerweise **mit Karte**.

Kausale (begründende) Beziehungen

Han græd **af glæde**.

Er weinte **vor Freude**.